

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

11. Februar 1952

Blatt 194

Programm und Gestaltung der Wiener Festwochen =====

11. Februar (Rath.Korr.) Auf Einladung des Österreichischen Presseklubs spricht der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung, Hans Mandl, Donnerstag, den 14. Februar, um 11 Uhr, in den Räumen des Klubs Wien I., Schuberttring 6, über das Programm und die Gestaltung der Wiener Festwochen 1952.

Dichterlesungen in Städtischen Büchereien =====

11. Februar (Rath.Korr.) Mittwoch, den 13. Februar, findet um 19 Uhr in der Städtischen Bücherei Wien 15., Meiselstraße 15, eine Dichterlesung statt, bei der Anton Maly und Jan Tauschinski aus eigenen Werken lesen werden. Leser der Städtischen Büchereien und Gäste sind willkommen. Eintritt frei.

In der selben Bücherei findet gleichfalls Mittwoch um 17 Uhr eine Vorlesung der bekannten Verfasserin zahlreicher Kinderbücher, Annelies Umlauf-Lamatsch statt, zu der alle Buben und Mädels herzlich eingeladen sind.

"Chinesisch denken" für Kriegsversehrte =====

11. Februar (Rath.Korr.) Direktion und Mitwirkende des "Wiener Werkels" geben Samstag, den 16. Februar, um 16 Uhr, eine Gratisvorstellung des erfolgreichen Programms "Chinesisch denken".

Die Eintrittskarten sind gegen Vorweisung des Versehrtenausweises kostenlos an der Kasse des "Wiener Werkels" oder im Sekretariat des Verbandes der Kriegsversehrten Österreichs, Wien I., Bellariastraße 4, zu beheben.

Verschobene Kindertransporte
=====

11. Februar (Rath.Korr.) Der Kindertransport am 12. Februar in das Erholungsheim "Kirchschlag" und der Rücktransport am 13. Februar von Kirchschlag nach Wien, kann wegen der Straßenverwehungen im Mühlviertel, Oberösterreich, derzeit nicht erfolgen.

Die Eltern werden von der Durchführung beider Transporte rechtzeitig verständigt.

Erschwerte Straßensäuberung
=====

11. Februar (Rath.Korr.) Die Wetterlage führte auch zum Wochenende nur zu einem ganz kurzfristigen Tauen. Die Magistratsabteilung 48 setzte trotz der Unwirtschaftlichkeit der Säuberungsarbeiten bei solchen Frosttemperaturen die Entfernung verkehrsfährdender Eisbarrieren in den Hauptstraßen fort. Zur Unterstützung des eigenen Personals haben sich am Donnerstag 293, am Freitag 453 und am Samstag 547 Schneearbeiter gemeldet. An diesen Tagen waren rund 60 bis 100 Lastkraftwagen für die Schneeabfuhr und Bestreuung eingesetzt. Samstag wurde mit dem eigenen Personal und den zusätzlichen Arbeitern ganztägig durchgearbeitet.

Pferdemarkt vom 7. Februar
=====

11. Februar (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 205 Schlächterpferde, Summe 205. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Der Marktverkehr war lebhaft.

Herkunft der Tiere: Wien 22, Niederösterreich 62, Oberösterreich 19, Burgenland 11, Steiermark 8, Kärnten 4. Ausland: Jugoslawien 79.

Rinderhauptmarkt vom 11. Februar
=====

11. Februar (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb aus dem Inland:
256 Ochsen, 142 Stiere, 512 Kühe, 72 Kalbinnen, Summe 982. Ver-
kauft wurde alles.

Bei anfangs lebhaftem, später ruhigem Marktverkehr wurden
im allgemeinen die vorwöchigen Hauptmarktpreise gehalten.

Entfallende Sprechstunden
=====

11. Februar (Rath.Korr.) Am Donnerstag, dem 14. Februar,
entfallen beim amtsführenden Stadtrat für Wirtschaftsangelegen-
heiten Bauer die Sprechstunden.